

BFP Bayern Fit for Partnership

Förderprojekt für den Export:

**„Innenausstattung, Modernisierung,
energetische Sanierung von Hotel- und
Tourismusobjekten für Georgien“**

15. – 20. Oktober 2018



Georgien– für bayerische Unternehmen ein Absatzmarkt mit großen Perspektiven

**Georgien steuert auf Hochkonjunktur zu
Breites Wachstum von mehr als 4 % erwartet**

Georgiens Fremdenverkehr wächst rasant, urteilt die GTAI in ihrem Bericht zu Beginn des Jahres 2016 und sieht das touristische Gewerbe in Georgien als immer wichtiger werdenden Wirtschaftsmotor. Stetig wachsende Besucherzahlen (Prognose bis 2025 - Steigerung um 150%) haben zur Folge, dass Georgiens touristische Infrastruktur nicht ausreicht und dringend modernisiert und ausgebaut werden muss. Zahlreiche Hotels verschiedener Preisklassen entstehen oder sind in Planung.

Geschäftschancen für internationale Unternehmen bieten der

- **Hotelbau**
- **Bau von Sport- und Freizeiteinrichtungen**
- **Lieferung von Ausrüstung und Beratung**

Im Bereich Hotelbau befinden sich im Moment ca. 30 Hotels im Hochpreissegment (min. 4 *) im Bau oder in der Planung, die meisten in Tiflis oder Batumi.

Aus dem Wachstum der Branche wird bis 2025 eine Verdreifachung der Devisenerlöse erwartet. Ausländische Investoren wollen zunehmend vom Boom profitieren. Bewegung kommt aber auch in das Segment der Mittelklassehotels.

Ein Assoziierungsabkommen Georgiens mit der EU verpflichtet Georgien zur Ergreifung von gesetzlichen Maßnahmen zur Harmonisierung mit EU-Recht, hier insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung von Qualitätsstandards.

Es besteht in vielen Bereichen ein dringender Bedarf an Modernisierung von bestehenden Anlagen bzw. die Einhaltung entsprechender Richtlinien bei Neuinvestitionen. Die Maßnahmen zur Angleichung an EU-Standards müssen bis 2026 vollzogen sein.